

<http://www.wichmann-orchideen.de> – Ihr Orchideen-Spezialist

.....  
Newsletter Ausgabe 3 /2005

(Hinweise zum Abmelden de Newsletters finden Sie am Ende dieser Ausgabe)

-----  
Hallo lieber Orchideenfreund ....

Wir begrüßen Sie ganz recht herzlich zu der Juni/Juli-Ausgabe unseres Wichmann-Orchideen-Newsletters. Es ist geplant, dass der Newsletter alle zwei Monate erscheinen soll. Wir hoffen, für Sie immer etwas Neues und Interessantes aus der Welt der Orchideen bereitstellen zu können.

Themenübersicht:

1. Orchideen-Seminare
2. Neuheiten und Wissenswertes
3. Pflanze des Monats
4. Kulturtipp des Monats

-----  
Orchideen-Seminare:

Auch in diesen Sommer startet wieder unser Orchideen Seminar. Nach viel Resonanz in den vergangenen zwei Jahren starten wir wieder mit einem neuen Programm in diese Vortragsreihe. Alle Orchideen-Interessierten sind natürlich herzlich eingeladen, mit uns Gedanken auszutauschen und Anregungen rund um die Welt der Orchideen aufzunehmen. Dieser Workshop wird nicht nur für erfahrene Orchideenliebhaber, sondern auch für Anfänger in diesem Fach etwas zu bieten haben.

Die Daten für die einzelnen Workshops sind als folgt:

Donnerstag, 02.06.2003

Donnerstag, 07.07.2003

Donnerstag, 04.08.2003

Donnerstag, 01.09.2003

[http://www.wichmann-orchideen.de/start\\_05.html](http://www.wichmann-orchideen.de/start_05.html)

Die einzelnen Workshops sind übrigens als eigenständige Themenabende zu betrachten. Es ist also nicht schlimm, wenn man an einem der Termine einmal keine Zeit hat. Zu verbinden mit den Orchideen Workshops im Orchideen Zentrum wäre ein Besuch der schönen Herzogstadt Celle und ihrer vielen anderen Sehenswürdigkeiten. Beginn des jeweiligen Workshops ist 19.00 Uhr und er dauert ca. 1 - 1 ½ Stunden. Kühle oder warme Getränke sowie süße Snacks stehen zur Verfügung. Anschließend haben alle Teilnehmer die Möglichkeit noch einmal

durch das Orchideen Zentrum zu schlendern und natürlich können Sie an den Workshop-Abenden z. B. auch Ihre Lieblings-Orchidee erwerben.

Noch zu erwähnen wäre, dass die Teilnahme nur nach rechtzeitiger Voranmeldung möglich ist. Wir erheben pro Themenabend eine Teilnahmegebühr von € 8,- pro Person. In dieser Gebühr ist ein Orchideen-Präsent aus dem Hause Wichmann enthalten.

Sie sind uns im Orchideen Zentrum jeder Zeit willkommen. Besuchen Sie uns und profitieren Sie von unserem großen Angebot und der fachmännischen Beratung! Eine Anfahrsbeschreibung finden Sie hier.

[http://www.wichmann-orchideen.de/start\\_08.html](http://www.wichmann-orchideen.de/start_08.html)

-----

### Neuheiten und Wissenswertes:

#### 1. Neue Produkte für den Internet-Shop

Die Firma Wichmann hat mit diversen Jungpflanzeneinkäufen und eigenen Nachzuchtungen ihr Angebot erweitert und wird es noch erweitern und verbessern. In den kommenden Wochen wird daher das Internet-Angebot aufgefrischt. Einige alte Sorten müssen leider aus dem Programm genommen werden und echte Top-Orchideen warten darauf von Ihnen erworben zu werden. Also: schauen Sie öfter mal wieder rein!

Natürlich können manche Sorten aus diesem Grund nicht schon sofort mit Fotos versehen sein. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Wir werden uns bemühen, so schnell als möglich für die meisten Produkte Fotos einzustellen.

<http://www.wichmann-orchideen.de/shop/shopentry.php>

#### 2. Fragen und Antworten

F: Wie lange sollten Orchideen eigentlich blühen?

A: Die Blütezeit ist sehr abhängig von der Sorte. Phalaenopsis ist der absolute Dauerblüher unter den Orchideen. Sie kann bis zu 3-4 Monate blühen. Dendrobium und Cattleya z.B. bestechen durch Form und Farbe, blühen dafür aber nur wenige Wochen.

F: Muss man verblühte Orchideen auch mal wegschmeißen?

A: Natürlich nicht! Orchideen sind sehr haltbar bei richtiger Pflege. Viele aus den Tropen eingeführte Pflanzen sind schon seit dem 19. Jahrhundert in gärtnerischer Kultur. Sie werden durch regelmäßiges Teilen und Topfen wieder verjüngt und überleben so manchen Züchter.

F: Sind Orchideen Schmarotzer?

A: Nein, grundsätzlich gibt es nur sehr wenige Naturarten, die sich von ihrer Wirtspflanze ernähren und als Schmarotzer zu bezeichnen sind. Es gibt jedoch viel so genannter epiphytisch wachsender Orchideen, die man als Symbionten bezeichnen kann. Sie ernähren sich von Stoffen, die ihre Wirtspflanze produziert und geben aber auch wiederum Nährstoffe an die Wirtspflanze ab.

F: Was sind die Haupt-Ursprungsländer der Orchideen?

A: Das größte Vorkommen an Orchideen gibt es in den Tropen und Subtropen Süd- und Mittelamerikas und Asien. Von hier wurden vor langer Zeit die ersten Orchideen nach Europa eingeführt. Heutzutage ist dies nicht mehr möglich, da verboten. Aber auch heimische

Orchideen sind uns mittlerweile bekannt wie zum Beispiel einige *Cypripedium*-Arten. Man kann fast sagen, dass es auf der ganzen Welt Orchideen gibt und es werden immer wieder neue Arten entdeckt. Es ist zu Recht die größte Pflanzenfamilie der Welt.

F: Sind Orchideen giftig?

A: Es gibt auch giftige Orchideen. Jedoch alle in Blumengeschäften oder Gartencentern erhältlichen Orchideen sind absolut ungiftig. Man sollte natürlich nicht versuchen sie zu konsumieren. Allein der Hautkontakt mit Blättern, Wurzeln oder Blüten ist als ungiftig zu bezeichnen.

F: Dürfen Orchideen in normaler Blumenerde stehen und dürfen sie immer etwas feucht sein?

A: Blumenerde ist für Orchideen absolut ungeeignet. Blumenerde hat nicht die differenzierten Eigenschaften, die an eine Orchideenerde gestellt werden. Eine gute Orchideenerde sollte sowohl wasserhaltend als auch luftdurchlässig sein. Dieses richtige Verhältnis ist selbst bei vielen Erden aus dem Gartencenter nicht optimal. Wenn Sie Ihren Schützlingen etwas Gutes tun wollen, kaufen Sie nur beim Fachmann (im Orchideen-Shop Wichmann oder bei Kollegen-Gärtnern). Damit wäre eigentlich der zweite Teil der Frage schon beantwortet. Orchideen sollten nicht ständig feucht sein. Zum Beispiel die so genannten Multihybriden oder auch *Phalaenopsis* dürfen einigermaßen abtrocknen. Hingegen Ausnahmen bilden Frauenschuh und *Cymbidium* zum Beispiel. Diese sollten nie ganz austrocknen.

F: Braucht man für Orchideen ein Gewächshaus oder dürfen sie auch schon einmal in Zugluft stehen?

A: Man braucht natürlich für die Pflege von Orchideen kein Gewächshaus. Erstens gibt es immer bessere Züchtungen, die sehr robust sind und zweitens kann man auch in der Wohnung einiges tun, um das Klima für Orchideen angenehm zu machen. Zum Beispiel eine regelmäßige Luftbefeuchtung in den Sommermonaten. Eine ordentliche Schattiermöglichkeit, ein heller aber nicht zu greller Standort, regelmäßiges Düngen sind leicht realisiert. Sogar auch was den Pflanzenschutz betrifft kann man Mittel verwenden, die entweder auf biologischer Basis und somit unschädlich für den Menschen sind oder Mittel zum Beispiel in Tablettenform, die entweder dem Gießwasser beigemischt oder direkt in den Topf gesteckt werden und somit sehr leicht in der Anwendung sind.

F: Leiden Orchideen beim Transport und darf man Orchideen innerhalb der Wohnung umstellen?

A: Bei jeglichem Transport leidet eine Pflanze, nicht nur eine Orchidee. Orchideen sind sogar sehr widerstandsfähig. Was sie nicht so sehr mag, sind die Extreme wie mehrere Stunden im kalten oder zu heißen Auto, sehr hohe Sonneneinstrahlung etc. Natürlich kann bei jeglichem Transport eine Pflanze auch mechanischen Schaden nehmen. Man sagt ja auch nicht umsonst aus Erfahrung, dass zum Beispiel bei einem Umzug immer ein gewisser Anteil der Zimmerpflanzen kaputtgehen. Achten Sie in jedem Fall darauf, dass gerade gekaufte Orchideen gut für den Transport verpackt sind. Wir bei Wichmann achten immer sehr auf die richtige Verpackung. Beim Postversand können wir auf mehr als 30 Jahre Erfahrung zurückblicken. Machen Sie doch mal eine Probebestellung. Unser Angebot an blühenden und knospigen Pflanzen aber auch an Raritäten ist riesengroß.

<http://www.wichmann-orchideen.de/shop/shopenry.php>

-----

### Pflanze des Monats:

In unserer Rubrik „Pflanze des Monats“ haben wir jedes Mal eine andere blühstarke Sorte, die wir Ihnen vorstellen möchten. Sie können in unserem Internetangebot eine oder mehrere Pflanzen dieser Sorte zu einem sehr günstigen Preis kaufen. Alle Pflanzen des Monats werden Ihnen in Knospe oder Blüte angeboten.

Odontoglossum biconiense x Odontoglossum bifolium heißt die aktuelle Angebotssorte des Monats. Sie ist eine Primär-Hybride und sieht wundervoll exotisch aus. Ein gedrungener Wuchs, ein guter Blütenbesatz und die ungewöhnliche Blütenfarbe zeichnen diese hauseigene Selektion aus. Der Preis ist außerdem unschlagbar. Ein echtes Juwel auf Ihrer Fensterbank.

<http://www.wichmann-orchideen.de/shop/shopentry.php>

---

### Kulturtipp des Monats:

#### Orchideen und Urlaub

So langsam beginnt wieder die Zeit, in der man gerne in den verdienten Urlaub geht. Für unsere Schützlinge ist das kein Problem, solange sich die Länge der Abwesenheit in Grenzen hält. Negative Auswirkungen im Wachstum der Orchidee haben nicht so sehr mit der Sehnsucht nach dem Orchideen-Fan zu tun, sondern ist oft allein zurückzuführen auf eine veränderte Gießstrategie.

Darum als Faustregel: 10 bis 14 Tage kann man ohne Weiteres die Orchideen allein lassen ohne dass überhaupt in der Zwischenzeit gegossen werden müsste. Jedoch bei starker Sonneneinstrahlung im Hochsommer ist selbst dies nicht zu empfehlen, denn dann muss man manchmal 1-2 Mal in der Woche zur Gießkanne und zum Sprüher greifen. Und wer soll diese Verantwortung übernehmen?

Vertrauen Sie grundsätzlich die wichtigste Kulturmaßnahme, das Gießen, nur orchideen-erfahrenen Personen an oder weisen Sie Ihre Vertretung gut ein. Es war schon manches Mal der Schrecken groß, als man aus dem Urlaub wieder kommt und kleinlaut gebeichtet wurde: Du, ich glaube Deiner Orchidee geht es nicht so gut...

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die angemessene Schattierung bei hoher Sonneneinstrahlung. Wir sagen zwar immer, Orchideen seien Kinder des Lichtes aber gerade in den kommenden Monaten kann die Sonne zu einem Problem für empfindliche Sorten werden. Hier ist es wahrlich angezeigt, auf Nummer Sicher zu gehen und lieber etwas stärker zu schattieren als dass man bei der Rückkehr aus dem Urlaub mit unschönen Blattverbrennungen zu kämpfen hat.

Ein kleines Problem in der Pflege stellen Vandeem und auch andere in Hängegefäßen wachsende Epiphyten dar. Diese müssen meist 1-2 Mal pro Tag besprüht werden. Man kann als Notlösung ein hohes Glasgefäß 1/3 mit Wasser füllen und die Pflanzen hier hinein stellen. Man sollte darauf achten, dass ein paar Wurzeln im Wasser hängen und so permanent mit Feuchtigkeit versorgt werden. Durch das hohe Gefäß ist die ausreichende Luftfeuchtigkeit gegeben, jedoch ist das Faulen der Wurzeln teilweise nicht zu verhindern.

Dauert der Urlaub länger als zwei Wochen, so ist man in jedem Fall auf fachkundige Betreuung angewiesen.

-----  
Viel Spaß und Erfolg mit allen Ihren Orchideen-Pflanzen. Lassen Sie farbenprächtige Orchideenblüten auf Ihrer Fensterbank ein Lichtblick in der dunklen Jahreszeit sein.

Ihr Orchideen-Spezialist.

=====  
Wenn Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, melden Sie sich bitte über folgenden Link ab. Vielen Dank.

[http://www.wichmann-orchideen.de/start\\_11.html](http://www.wichmann-orchideen.de/start_11.html)  
=====